

Chemikalienfässer in die Schleuse gestürzt

News

Geschrieben von: Tim

Geschrieben am: 12.02.2015 18:20:00

Fünf mit Phosphorsäure und Tenside gefüllte Chemikalienfässer sind am Morgen des 12.2. an der Schleuse Kiel-Holtenau in den Nord-Ostsee-Kanal gestürzt. Der Zwischenfall ereignete sich gegen 7.45 Uhr, als der portugiesische Tanker "MV Joh. Augustus Essberger", 2634 BRZ (IMO: 9036272), in der Schleuse lag. Die Fässer der Kategorie "UN 1805" sollten an Bord übernommen werden, dabei stürzten aber fünf von ihnen ins Wasser. Eines brach auf, als es auf die Reibhölzern fiel, wodurch rund 24 Kilogramm des Mittels in den Kanal flossen. Die alarmierte Berufsfeuerwehr konnte gegen die Verunreinigung aber nichts unternehmen. Schließlich entschieden auch die zuständigen Beamten des Landesbetriebs für Küsten- und Meeresschutz, die übrigen Fässer nicht zu bergen. Gegen den verantwortlichen Offizier des Schiffes wurde ein Verfahren wegen Gewässerverunreinigung eingeleitet, nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft wurde außerdem eine Sicherheitsleistung festgelegt. Der Tanker machte gegen acht Uhr am Kai der Bunkerstation Bominflot fest und setzte um 11.15 Uhr die Reise von Grangemouth nach Rotterdam fort.



JOHN AUGUSTUS ESSBERGER im NOK bei Kudensee 22.03.12|Ship manager: ESSBERGER JT 45, Palmaille, Hamburg Germany|IMO number : 9036272|Call Sign : CQZV|Flag : Portugal |Length overall: 90.00 m|Breadth 14.40 m| Moulded Depth: 7.48 m| Draught: 6.135 m| Gross Tonnage: 2634| Net Tonnage: 1101| Deadweight: 3742 t| Power: 2200 kW| Speed: 14.00 kn|Type of ship : Chemical/Oil Products Tanker|Year of build : 1992|Shipbuilder / Place: J.J. Sietas KG Schiffswerft GmbH & Co. / Hamburg| Yard Number: 1075|Ex-Name's: TEJO CHEMIST, JOHN AUGUSTUS

ESSBERGER